



## **AFRIKA/ÄGYPTEN - 62. katholisches Festival des ägyptischen Films eröffnet**

Kairo (Fides) – Am gestrigen 28. Februar wurde das 62. katholische Festival des ägyptischen Films eröffnet. An der Eröffnungsveranstaltung in der Nile Hall – ein Multimediazentrum 500 Sitzplätzen, das zur katholischen St. Josephspfarrei gehört – nahmen zahlreiche bekannte Gäste, darunter der ehemalige Kulturminister Farouk Hosni und die ägyptische Schauspielerin Samiha Ayoub teil. Eine Woche lang werden rund 30 im Jahr 2013 produzierte ägyptische und arabische Filme von einer Jury auf ihren künstlerischen und kulturellen Wert geprüft werden, wobei zu den Prüfungskriterien auch die von den Filmen vermittelten menschlichen und moralischen Werte gehören. Vorsitzender der Jury ist der ägyptische Franziskanerpater Boutros Daniel, OFM, an dessen Seite christliche und muslimische Experten die konkurrierenden Filme beurteilen werden. Am kommenden Freitag, den 7. März, werden die drei besten Filme preisgekrönt werden. Vertreter aus Kultur und Medienschaffen werden ebenfalls für ihre Arbeit gewürdigt werden.

Der „Filmpreis“ des katholischen Zentrums des ägyptischen Films wird dieses Jahr zum bereits zum 62. Mal vergeben und wurde auf Initiativen des aus der Toskana stammenden Franziskanerpaters Erminio Roncalli OFM gegründet. Es handelt sich um das erste Filmfestival dieser Art in Ägypten. „Ägyptische und arabische Filmschaffen“, so Bischof Adel Zaki OFM, vom katholischen Vikariat Alexandria „legen großen Wert auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung und auf eine Auszeichnung. Die Urteilskriterien inspirieren sich an der Vision vom Menschen und dessen Erwartungen und Hoffnungen im Hinblick auf das Gute und die Schönheit, die im Christentum zu finden sind und universalen Wert besitzen. In den Augen der Teilnehmer bringt die Preisvergabe die Wertschätzung der ganzen Weltkirche zum Ausdruck“.

Im Laufe der Jahrzehnte wurde das katholische Zentrum des ägyptischen Films mit seinen rund zehn Mitarbeitern zu einer geschätzten Institution, die mit ihrem umfangreichen Filmarchiv, das von vielen Experten und Forschern aus aller Welt besucht wird, auch einen Rückblick auf die Geschichte des ägyptischen und arabischen Films ermöglicht. Jedes Jahr veröffentlicht das Zentrum eine Sammlung der Besprechungen der Filme Vorjahres in arabischer Sprache, die insbesondere die erzieherischen, antroposophischen und moralischen Werte der besprochenen Filme in Betracht ziehen. (GV) (Fides 1/3/2014).